

SAP Customer Success Story



Im **GEOZENTRUM HANNOVER**, Sitz von drei Behörden und Instituten mit geowissenschaftlichen Aufgabenschwerpunkten, hat eine neue informationstechnische Ära begonnen. Die gemeinsam genutzte IT-Infrastruktur wurde auf **SAP-Lösungen umgestellt**, die vom **kameralen Haushaltswesen über Finanzen und Controlling bis zu Beschaffung und Projektmanagement das gesamte Informationsmanagement des Zentrums abdecken**. Das Ergebnis: **Straffere Verwaltungsabläufe, kürzere Transaktionszeiten und ein deutlicher Informationsgewinn gegenüber der bisherigen Lösung**.



LEISTUNGSFÄHIGES BEHÖRDENMANAGEMENT AUF SAP-PLATTFORM

**DEUTLICHE EFFIZIENZSTEIGERUNG DURCH
GANZHEITLICHE PROZESSE**

DREI UNTER EINEM DACH: GEOWISSENSCHAFTEN IM FOKUS

Im GEOZENTRUM HANNOVER sind gleich drei bedeutsame Behörden und Institute unter einem Dach tätig: Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung (NLFb) und das Institut für Geowissenschaftliche Gemeinschaftsaufgaben (GGA-Institut). Während sich die BGR als national wie international ausgerichtete geowissenschaftliche Institution zur Beratung der Bundesministerien in georelevanten Fragen betätigt, führt das NLFb als niedersächsische Fachbehörde geologische, hydrogeologische, ingenieurgeologische und bodenkundliche Untersuchungen durch und macht die Ergebnisse Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden zugänglich. Beim GGA-Institut – Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) – handelt es sich um eine eigenständige, außeruniversitäre Forschungseinrichtung für angewandte Geowissenschaften mit dem Schwerpunkt Geophysik und bundesweitem Betätigungsfeld. Alle drei Einrichtungen verbindet nicht nur die geowissenschaftliche Ausrichtung, sondern auch die gemeinsame Nutzung einer IT-Infrastruktur, die seit Januar 2002 vollständig auf SAP-Lösungen basiert.

„EIN MODERNES BEHÖRDENMANAGEMENT ERFORDERT EIN MODERNES INFORMATIONSSYSTEM“

Alle drei Häuser des GEOZENTRUM HANNOVER stehen auf ihren jeweiligen Betätigungsfeldern in nationaler wie internationaler Konkurrenzsituation. In diesem Zusammenhang gilt es nicht nur,


**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

 Neurottstraße 15a
 69190 Walldorf
 T 0800/5 34 34 24*
 F 0800/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/1805/34 34 24**

F +49/1805/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

vorhandenes fachliches Know-how stetig weiter auszubauen und Forschungs- und Entwicklungsarbeiten konsequent voranzutreiben. Gleichzeitig muss auch der verwaltungstechnische Bereich reibungslos und effizient funktionieren, wobei der informationstechnischen Unterstützung ein hoher Stellenwert zukommt:

„Ein modernes Behördenmanagement erfordert ein modernes Informationssystem“, so Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. F.-W. Wellmer als Präsident der BGR und des NfB.

Daran mangelte es allerdings, denn im Laufe der Jahre war die bisher eingesetzte IT-Lösung an ihre Leistungsgrenzen gestoßen. Technologie und Anwenderfreundlichkeit entsprachen nicht mehr den stetig steigenden Anforderungen. Anpassungen ließen sich nur mit hohem Aufwand realisieren. Und erforderliche Funktionalitäten im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings sowie des Projektmanagements fehlten gänzlich: Zeit für eine Neuausrichtung.

NEUAUSRICHTUNG AUF BASIS VON SAP-LÖSUNGEN

Gefordert war eine Lösung für die durchgängige Abwicklung der verwaltungstechnischen Aufgaben vom kameralem Haushaltswesen, der Beschaffung sowie der Anlagenbuchhaltung über die Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling bis hin zum geowissenschaftlichen Projektmanagement: Ein umfassender Forderungskatalog, der um die Faktoren Integration und Offenheit für die Einbindung von Microsoft-Produkten ergänzt wurde. Welche Software war am besten geeignet, diesen Forderungen zu entsprechen? Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, die sowohl fachliche wie auch finanzielle Aspekte beleuchtete, sowie diverse Praxisbegutachtungen stützten die Entscheidungsfindung. Sie führte zu SAP® R/3® mit der Branchenlösung mySAP™ Public Sector.

„SAP bietet uns eine umfassende Lösung für alle verwaltungstechnischen Aufgabengebiete und gewährleistet durch kontinuierliche Weiterentwicklung eine Zukunftssicherheit, die unsere Investitionen schützt“, argumentiert Joachim Apelt, der seit

AUF EINEN BLICK

Daten und Fakten

- Software: SAP R/3 für Finanzen, Controlling, Anlagenbuchhaltung, Materialwirtschaft, Projektmanagement und Zeiterfassung sowie mySAP Public Sector für kamerales Haushaltswesen und kamerale Buchhaltung
- Hardware: Primergy-Server von Fujitsu Siemens Computers unter MS Windows NT und mit MS SQL-Server als Datenbank-Plattform
- Endanwender: ca. 75 für SAP R/3 und Public Sector, ca. 1.000 für CATS
- Betriebssystem: WindowsNT 2000

April 2001 als Projektleiter fungiert und diese Aufgabe von Frank Lichtenberg übernahm, der in den Lenkungsausschuss wechselte. Unterstützt von einem Konsortium aus ID Informations- und Datentechnik Bremen GmbH, SIGNUM Unternehmensberatung GmbH (Bremen) und T-Systems GEI GmbH ging das Projekt im November 2000 an den Start und zum Jahresbeginn 2002 in den Produktivbetrieb.

NUTZEN: SCHNELLERE PROZESSE, STRAFFERE ABLÄUFE UND MEHR TRANSPARENZ

Seit dem Produktivstart im Januar 2002 hat sich in Hannover allerlei verändert. Aufgrund der Anwendungsintegration konnten Doppelarbeiten reduziert, Prozesse gestrafft und Abläufe beschleunigt werden. Neue Aufgabengebiete wie Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling steigern Effizienz und Transparenz. Internet-gestützte Prozesse optimieren Beschaffung und Zahlungsabwicklung. Verwaltungstechnische und fachliche Aufgaben sind enger miteinander verzahnt, was sich insbesondere beim geowissenschaftlichen Projektmanagement als besonders vorteilhaft und effektivitätssteigernd erweist. Und: Mit CATS, der elektronischen Zeiterfassungs-Lösung, haben es die über 1.000 Mitarbeiter des GEOZENTRUMS wesentlich leichter, ihre Zeitdaten zu erfassen und zur Weiterverarbeitung zu übermitteln.